

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik wird aktive Unterrichtsforschung betrieben:

Forschungsgruppe Englischunterricht (F-EU)

Prof. Dr. Olaf Jäkel (Sprecher)

Prof. Dr. Werner Reinhart

Sandra Neuwirth

Jo Blane, MA

Das gemeinsame **Rahmen-Projekt**, zu dem außer den Mitgliedern der Forschungsgruppe auch Lehramtsstudierende des Faches Englisch mit substantiellen Abschlussarbeiten beitragen, steht unter dem Titel:

"Förderung von Gesprächskompetenzen durch eine integrative Fremdsprachendidaktik"

Gemeinsames Ziel der am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Flensburg arbeitenden *Forschungsgruppe Englischunterricht (F-EU)* ist es, Beiträge zu einer integrativen Fremdsprachendidaktik zu entwickeln, in deren Zentrum die Förderung von Gesprächskompetenzen bei Lernenden insbesondere der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I steht. Dies erfordert eine zeitgemäße (Stichwort *Content and Language Integrated Learning, CLIL*) Verbindung von Sprach-, Literatur- und Kulturdidaktik ebenso wie die Kombination von schulpraxisorientierter, modellbildender Theoriearbeit mit einer qualitativen angewandtlinguistischen Unterrichtsforschung.

In einem Englischunterricht (EU), in welchem Gesprächskompetenzen gefördert werden sollen, gilt es zunächst, das gemeinsame Unterrichtsgespräch grundlegend zu überdenken. Fußend auf den Erkenntnissen einer deskriptiv-linguistischen Diskursanalyse zur Typik von Unterrichtsgesprächen (z.B. der Birmingham School, Sinclair & Coulthard), kommt hierbei der Entwicklung und Untersuchung von Gesprächsmodellen eine zentrale Rolle zu, welche als schüleraktivierende Methoden ganz im Sinne Lothar Bredellas gelten können. Als eine der konzeptionellen Vorarbeiten aus eigener Produktion liegt hier z.B. das "*Sokratische Textgespräch*" (Jäkel 2001) vor, welches das Potential des sachbezogen-kooperativen Gesprächs, in dem die Lernenden sich als Teilnehmer ernstgenommen fühlen können, ausnutzt. Die Erfahrung einer kooperativen Interpretationsgemeinschaft, in deren Aufmerksamkeitsfokus ein kurzer, aber bedeutsamer, nicht-trivialer Text steht, wirkt ebenso motivierend wie bewusstseinsbildend. Eine offene, schülerorientierte Gesprächsführung sollte es auch bereits jungen Englischlernern ermöglichen, wichtige Diskursstrategien wie Zustimmung, Begründen, Hinterfragen und Widerlegen zu üben, und Tugenden wie einander Zuhören, ausreden Lassen und Mitdenken zu praktizieren.

Ein wichtiges Aufgabenfeld liegt hierbei in der Erforschung der Methodik bis hin zu den konkreten Redemitteln, mit deren Hilfe Englischlehrkräfte schon im Primarbereich dieses Unterrichtsgespräch sinnvoll anbahnen können. Rolle und Funktion von Lehrerfragen und -impulsen sind sowohl für den EU der Sekundarstufe als auch im Bereich Grundschulenglisch entscheidend, für die Primarstufe stellen sie sogar ein dezidiertes Forschungsdesiderat dar. Nicht nur geht es hierbei um Grundlagen im Bereich von Sprachproduktion und diskursiver

Strategien, sondern beinahe noch grundsätzlicher um die methodische Einübung eines aus sowohl Kontext wie Kotext sinnerschließenden Verstehens, und damit die Habitualisierung eines auf Fremdes und Ungewohntes neugierigen forschenden Lernens.

Es ist das Ziel des literaturdidaktischen Teils des Projekts, dem Literaturunterricht im Schulfach Englisch – vorrangig in den Klassenstufen 5-10 – neue Impulse zu verleihen. In der jüngeren Vergangenheit sind die literarischen Anteile des Englischunterrichts – vor allem zu Gunsten landeskundlicher Texte – zunehmend marginalisiert worden; gängige (einführende) Fachdidaktiken, wie z.B. die von Frank Haß (2006), räumen der Thematisierung von Literaturunterricht und Arbeit mit fiktionalen Texten allenfalls einen Umfang von etwa 7% ein. Neue schuldidaktische Impulse haben unseres Erachtens dem Lesen von Literatur als einer Schulung von Konzentration und dem Interpretieren von Dichtung als einer Methode zur Erweiterung von Weltwissen und pragmatischer Kompetenz ein neues Gewicht zu verleihen. Angesichts der aktuellen Dominanz von handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtsmethoden bedarf es freilich zusätzlich neuer Antworten auf die Fragen nach der Nützlichkeit und Funktion von Literaturunterricht im Rahmen des Fremdsprachenerwerbs.

Die Revitalisierung des Literaturunterrichts muss sich folglich zugleich dessen Reformierung zur Aufgabe stellen. Auf der intellektuell-analytischen Ebene sind variable Fragestellungen zu entwickeln, die es bereits vor Beginn der Sekundarstufe II – unter entsprechender Berücksichtigung der begrenzten sprachpraktischen Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler – erlauben, eine Praxis der ergebnisoffenen Textdiskussion zu etablieren, die konventionelle (d.h. hier auch: von oben herab organisierte) Interpretationsrituale obsolet macht. Auf dem Gebiet der emotional-sozialen Lernziele bedarf es neuer Wege, um die Bedeutung der Literatur als Medium der Selbstvergewisserung einerseits und des Einfühlens in fremde Erfahrungsperspektiven sowie des Nachvollzugs von fremdvertrauten Interaktionsmustern andererseits im Rahmen einer adressatenadäquaten Literaturvermittlung authentisch erfahrbar zu machen. Im Kontext des Fremdsprachenunterrichts ist es zur Erreichung dieser Ziele zudem – vor allem im Anfangsunterricht – unverzichtbar, auch affektive (einschließlich vor- und außersprachliche) Formen des (Miss-)Verstehens produktiv in die Lern- und Lehrprozesse zu integrieren.

Besonderes Kennzeichen des literaturwissenschaftlich verantworteten Teils des Projekts ist vorrangig die Integration neuerer Forschungsergebnisse aus dem Bereich des *Genre Criticism* in die Theorie und Praxis des fremdsprachlichen Unterrichts. In diesem Zusammenhang versteht es sich von selbst, dass der Hauptakzent im schulischen Alltag primär auf "kleinere Formen" wie *short short stories*, *short stories*, *poems* und *one-act plays* (und deren Subkategorien z.B. wie *initiation story*, *fairy tale poetry* oder *family drama*) gelegt werden muss. Ein willkommener Nebeneffekt dieser Integration ist zudem die Priorisierung von fächerübergreifendem und fächerverbindendem Unterricht, wie er mittels der integrativ-synthetischen Kraft eines genretypologischen Ansatzes nahegelegt wird. Als pragmatische Nebenprodukte dieser originär literaturdidaktischen Forschung sind darüber hinaus die Konzeption und Herausgabe von neuartigen, da Neugier weckenden und transdisziplinär konzipierten Textlektüren und Unterrichtshilfen zu erwarten.

Schließlich geht es auch um die Entwicklung geeigneter Evaluierungsinstrumente für den geplanten innovativen EU. Auf der Basis eigener Vorarbeiten zu authentischen *Classroom Corpora* (Jäkel 2010) sind weitere, auch multimediale, Korpuserhebungen geplant, welche generell eine Lücke in der nationalen wie internationalen Englischdidaktik und Fremdsprachenlehrforschung schließen helfen sollen. Im Rahmen der Arbeit unserer

Forschungsgruppe würden sie aber auch als empirische Datengrundlage für die qualitative, angewandt-linguistische Unterrichtsforschung dienen. In Kombination mit ebenso dringend benötigten Lernstandserhebungen im EU der Primar- wie Sekundarstufe (gerade auch im Primarbereich besteht hier ein weiteres Forschungsdesiderat) würde die Analyse der Korpusdaten zu einem besseren Verständnis der Wirkfaktoren eines erfolgreichen EU im Allgemeinen wie zur Evaluierung innovativer Ansätze im Besonderen beitragen.

Innerhalb des so beschriebenen Rahmen-Projekts finden sich folgende **Teil-Projekte**:

- Diskursanalyse Classroom English – "*Analysing Classroom English*" (ACE; FLECC)
- Grundschulenglisch – "*Playful English Teaching (PET)*": Ausspracheschulung; Singen; Fehlerkorrektur; CLIL (Sport, Mathematik, Kunst, Musik)
- Gesprächsförderung im Englischunterricht (u.a. '*Sokratisches Textgespräch*')
- Interpretieren als pragmatische Kompetenz; Literatur und Weltwissen; emotional-soziale Lernziele; interkulturelle Aspekte der Literaturvermittlung; einzelfächer-übergreifende Formen des Projektlernens; handlungs- und produktionsorientierte Hermeneutik; affektive Formen des (Miss-)Verstehens

Englischdidaktische Publikationen von Mitgliedern der Forschungsgruppe

(Für weitere *fachwissenschaftliche* Publikationen von Werner Reinhart und Olaf Jäkel siehe die Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik)

Neueste Publikationen zu *Classroom Discourse*

Jäkel, Olaf (2010) *The Flensburg English Classroom Corpus (FLECC): Sammlung authentischer Unterrichtsgespräche aus dem aktuellen Englischunterricht auf verschiedenen Stufen an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen Norddeutschlands*. Flensburg: Flensburg University Press. [240 S.]

[Rezensionen: Bärbel Diehr & Ralf Gießler, *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* 54/2011, 158-162;

Rolf Kreyer, *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, 2011;

"Fachbuch aus Flensburg als Grundlage zur Unterrichtsforschung", *Flensburger Tageblatt* 1.12.2010, 28;

"Unterrichtsforschung: Englisch-Unterricht zum Nachlesen", *Bildungsklick.de* 16.11.2010]

Jäkel, Olaf (2010) "Working with authentic ELT discourse data: The Flensburg English Classroom Corpus", in: Ralf Vogel & Said Sahel (eds.) *NLK Proceedings 2010*. Universität Bielefeld, 65-76.

Blane, Jo (2011) "'That is hohl' – Error Correction in the Primary Classroom", eingereicht für: *Fortschritte im frühen Fremdsprachenlernen*. Proceedings FFF-Tagung 2011, Eichstätt.

Neueste Publikation zu *Playful English Teaching (PET)*

Blane, Jo & Jäkel, Olaf (2011) "Bilder im Grundschulenglisch", in: Billmayer, Franz & Blohm, Manfred (Hg.) *Bilder in Schulbüchern*. Flensburg: Flensburg University Press.

Bibliographie zum *Sokratischen Textgespräch*

Jäkel, Olaf (2001) *Sokratisches Textgespräch: Ein Modell zur schülerorientierten Gedichtinterpretation im Englischunterricht mit Fortgeschrittenen*. (Reihe "Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert" Nr. 6, Hg.: Karlheinz Hellwig & Rita Kupetz) Frankfurt a.M./Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang. [148 S.]

[Rezensionen: Hugo Stiller, *Mitteilungsblatt FMF* 44/2001, 26;

Werner Kieweg, *Der fremdsprachliche Unterricht Englisch* 5/2001, 49;

Ingrid Schiffler, *Praxis des Neusprachlichen Unterrichts* 49/2002, 326-27;

Lothar Bredella, *Literarisches und interkulturelles Verstehen*. Tübingen: Gunter Narr, 2002, 425-26.

Karlheinz Hellwig, *Bildung durch Literatur*. Frankfurt a.M./Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang, 2005, 81-84, 94.]

Jäkel, Olaf (2001) "Sokratisches Textgespräch", in: Eva Stahlheber (Hg.) *19. Kongress für Fremdsprachendidaktik (DGFF) – Vorauspublikation*, 67-68; sowie in: Eva Stahlheber (Hg.) *19. Kongress für Fremdsprachendidaktik (DGFF) – Abstracts*, 80-81.

Jäkel, Olaf (2002) "Socratic Discourse Evaluation: A Learner-orientated Approach to the Interpretation of Poetry in the Advanced English Language Classroom", in: *English and American Studies in German 2001: Summaries of Theses and Monographs – A Supplement to Anglia*. Tübingen: Niemeyer.

Jäkel, Olaf (2002) "'For You Don't Count the Dead when God's on Your Side': Reflecting on War and Peace in English Poetry – A Teaching Unit", in: *Englisch betrifft uns EBU* 2/2002, Themenheft 'War' and Peace. Aachen: Bergmoser & Höller, 22-27.

Jäkel, Olaf (2003) "Gemeinsam über Literatur sprechen: Das Unterrichts-Modell des 'sokratischen Textgesprächs' und seine pragmalinguistische Analyse", in: Michael Hoffmann & Christine Keßler (Hg.) *Berührungsbeziehungen zwischen Linguistik und Literaturwissenschaft*. Frankfurt a.M./Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang, 287-314.

Jäkel, Olaf (2004) *Empowering the Learner: Socratic Discourse Evaluation – L.A.U.D.* 2004, Series A, Paper No. 593, Universität Essen.

Jäkel, Olaf (2006) "An Empowering Approach to Teaching Literature: Socratic Discourse Evaluation", in: Albert Weidemann & Birgit Smieja (eds.) *Empowerment through Language and Education: Cases and Case Studies from North America, Europe, Africa and Japan*. Frankfurt a.M./Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang, 41-56.

Publikationen zur *Literaturdidaktik*

Reinhart, Werner (2000) "'It is but one turn in the road and I would be a cannibal': The Theme of Hansel and Gretel in Contemporary American Poems By Women", in: Martens, Klaus (ed.). *Pioneering North America: Mediators of European Literature and Culture*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 203-212.

Reinhart, Werner (2003) "Erlesenes Essen: Eine Einführung", in: Reinhart, Werner & Christa Grewe-Volpp (Hg.) *Erlesenes Essen: Literatur- und kulturwissenschaftliche Beiträge zu Hunger, Satttheit und Genuss*. Tübingen: Narr, 1-8.

Reinhart, Werner (2008) "Der amerikanische Robinson an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Anthropologische Spekulation und nationale Selbstdefinition in der Hollywood-Robinsonade *Cast Away*", in: Ada Bieber, Stefan Greif & Günter Helmes (Hg.). *Angeschwemmt – Fortgeschrieben: Robinsonaden im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert*. Würzburg: Königshausen und Neumann, 209-227.

Lehrwerksanalyse

Blane, Jo (2009) *Die Kollokationslehre im Englischunterricht: Ein Forschungsüberblick und die gegenwärtige Umsetzung in ausgewählten Lehrwerken*. [Unveröffentlichte Master-Arbeit. Universität Hamburg, 89 S.]

Publikationen zu *Language Awareness/Sprachbewusstheit*

Funke, Reinhold, Jäkel, Olaf und Franz Januschek (Hg.) (2008) *Denken über Sprechen: Facetten von Sprachbewusstheit*. Flensburg: Flensburg University Press. [225 S.]

Jäkel, Olaf (2005) "First Language Awareness: Evidence from Language Acquisition", in: Elzbieta Górska & Günter Radden (eds.) *Metonymy-Metaphor Collage*. Warsaw: Warsaw University Press, 255-272.

Jäkel, Olaf (2008) "Die Vielfalt früher Sprachbewusstheit: Evidenz aus zwei Spracherwerbskorpora", in: Reinhold Funke, Olaf Jäkel & Franz Januschek (Hg.) *Denken über Sprechen: Facetten von Sprachbewusstheit*. Flensburg: Flensburg University Press, 73-91.

Wichtige Forschungsprojekte

abgeschlossen:

- "***The Flensburg English Classroom Corpus (FLECC)***" (Jäkel)

Hier wurde über fünf Jahre ein Korpus von 39 Schulstunden authentischen Englischunterrichts auf verschiedenen Stufen an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen Norddeutschlands kompiliert und in leserfreundlicher Transkriptform veröffentlicht (Jäkel 2010). Dies bedeutet ein Novum in der Englischdidaktik und Sprachlehrforschung, wo die Dokumentation authentischer Unterrichtsgespräche ein Forschungsdesiderat darstellte (s.

Rezensionen). Das Korpus wird bereits seit einigen Jahren in der Englischlehrerausbildung genutzt; überdies soll es als Grundlage zu weiterer englischdidaktischer Unterrichtsforschung dienen (s. Projekt ACE).

laufende/geplante 2011/12:

- **"Project ACE: Analysing Classroom English"** (Jäkel)

Im Rahmen der Forschungsgruppe EU sollen hier auf der Datengrundlage des *Flensburg English Classroom Corpus* (Jäkel 2010) detailgenaue Analysen des Unterrichtsgesprächs im Englischunterricht vorgenommen werden. Ein zentrales Untersuchungsinteresse gilt der Fragestellung: Welche Maßnahmen der Lehrkraft erweisen sich als besonders schüleraktivierend und gesprächsfördernd? Dies soll wegen der besonderen Dringlichkeit in diesem Bereich zunächst im Primarbereich am Beispiel Grundschulenglisch untersucht werden; Teilprojekt: *"Playful English Teaching (PET)"*

- **"Error Correction in German Primary School English Classes: Techniques and their Success"** (Dissertationsprojekt Jo Blane im Rahmen der Forschungsgruppe EU, Betreuer Jäkel).

The aim of this study is to investigate the procedure of correction in German primary school English classes where the rectification of errors, in order to prevent fossilisation, stands in contrast to a desire to create a motivational teaching atmosphere. Using interviews with teachers, questionnaires and through the monitoring of classroom interaction current techniques for correcting errors will be collected and analysed in order to propose a model for an optimal treatment of errors in the primary classroom.

- **"Literaturvermittlung und Fremdvertrautheit, Genretypologie und transdisziplinäres Projektlernen: Neue Ansätze zur Integration von Literatur in den zeitgenössischen Englischunterricht"**

Literaturdidaktisches Forschungsprojekt im Rahmen der Forschungsgruppe Englischunterricht (Reinhart, im Verbund mit der anglistischen Linguistik)

- **"Neuere Ansätze zur Literaturdidaktik Englisch: Differenzierter Literaturunterricht in der Sekundarstufe I am Beispiel 'Gothic'"**

(Dissertationsprojekt Sandra Neuwirth im Rahmen der Forschungsgruppe EU, Betreuer Reinhart).

Gegenstand dieser Untersuchung ist die Verbesserung des Literaturunterrichts im Fremdsprachenunterricht Englisch mit dem Fokus auf Möglichkeiten der Differenzierung. Dabei soll das Thema Gothic, das derzeit bei Jugendlichen recht aktuell ist, den literarischen Rahmen liefern. Die Konzentration liegt hier jedoch auf Kurzgeschichten oder kürzeren Texten (im Gegensatz zu Romanen). Ziel ist es ein Modell zu entwickeln, wonach Literatur differenziert unterrichtet und bewertet werden kann.

- **"Linguistic Analysis of Expert-Lay-Communication in Different Discourse Settings and Domains: The Transfer of Knowledge and the Role of Metaphor"** (Fachwissenschaftliches Dissertationsprojekt Anke Beger, Betreuer Jäkel).

Welche Rolle spielt der (gezielte) Einsatz konzeptueller Metaphern in der Wissensvermittlung zwischen Experten und Laien? Empirisch untersucht werden u.a. US-amerikanische Hochschuldiskurse in den Fächern Philosophie, Psychologie, Biologie und Chemie im

Hinblick auf Parameter wie Rollenverteilung, Kommunikationssituation, Diskurssequenz und Medium (Schriftlichkeit versus Mündlichkeit).

- "Die Entwicklung von Sprachkompetenz und Sprachbewusstheit im Erstspracherwerb"
(Jäkel)

Hier wird zunächst die Datenerhebung zweier seit 12 bzw. 7 Jahren laufender Longitudinalstudien zum kindlichen Spracherwerb weitergeführt:

Jäkel, Olaf (i.V.) *Vom ersten Laut zur Metasprache: Ein Kind gewinnt sprachliche Kompetenz* (Das Reinhard-Spracherwerbs-Korpus REISE, derzeitiger Umfang: ca. 50.000 Wörter plus ca. 30 Stunden Videomitschnitt). Manuskript, Universität Flensburg. [204 S.]

Jäkel, Olaf (i.V.) *'Big Brother is Talking to You': Der eigene Weg des Geschwisterkindes zur Sprachkompetenz* (Das Carola-Spracherwerbs-Korpus CASE, derzeitiger Umfang: ca. 50.000 Wörter plus ca. 20 Stunden Videomitschnitt). Manuskript, Universität Flensburg. [200 S.]

Wissenschaftliche Abschlussarbeiten zur Schul- und Unterrichtsforschung

Jaster, Anna Julia (2003) *Eine Untersuchung zur Wortschatzarbeit in ausgewählten Englisch-Lehrwerken für die Realschule*. (77 S.)

Goos, Ann-Christin (2003) *Spiele im Englischunterricht der Grundschule*. (54 S.)

Plambeck, Jenka (2005) *Lieder im Englischunterricht der Grundschule*. (82 S.)

Zaehle, Sofie (2007) *Der Einsatz von Liedern im Englischunterricht der Grund- und Hauptschule*. (84 S.)

König, Annika (2007) *Storytelling im Englischunterricht der Grundschule – ein Ausgangspunkt für Ansätze zum bilingualen Sachfachunterricht?* (76 S.)

Gräber, Lisa (2007) *False Friends in Written and Oral Communication: An Exercise in Applied Lexicology and Pragmatics*. (84 S.)

Fischer, Nicole (2008) *Englischunterricht mit Native Speaker als Lehrkraft – am Beispiel der Ostseeschule in Flensburg*. (104 S.)

Bock, Maria Louisa (2008) *Pronunciation Errors: Teacher versus Peer-Group Correction*. (53 S.)

Hauser, Christopher (2008) *Bilingualer Sachfachunterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe I*. (42 S.)

Possekkel, Christina (2009) *Aspects of Listening Comprehension in the EFL-Classroom*. (69 S.)

Sülau, Annkatrin (2009) *Authentic and Didactic Songs in Primary School English: A Linguistic Analysis*. (41 S.)

- Behm, Jana (2009) *Analysing Classroom Discourse: Pronunciation Errors and their Treatment*. (28 S.)
- Schulz, Christin (2009) *English Language Errors and their Correction in Authentic Classroom Discourse*. (58 S.)
- Schulte, Katharina (2010) *Syntactic Interference of Turkish as L1 in Learners of English as L2*. (33 S.)
- Krüger, Katharina (2010) *Der Einfluss des Schriftbildes auf die Repräsentation der Lexeme im mentalen Lexikon – eine Hörverstehensuntersuchung von Grundschulern im Englischunterricht*. (100 S.)
- Bock, Maria Louisa (2010) *Complaints and Apologies in Native and Non-Native Varieties of English*. (113 S.)
- Behm, Jana (2010) *Möglichkeiten der Umsetzung des jahrgangsübergreifenden Englischunterrichts in der Grundschule*. (55 S.)
- Heike, Christie (2011) *Teaching Learners with Dyslexia in the EFL Classroom*. (63 S.)
[ausgezeichnet im Oktober 2011 mit dem Preis für die beste Abschlussarbeit im Lehramts-Masterstudium der Universität Flensburg; erscheint demnächst als Band 5 in der Reihe *F.L.A.I.R. – Flensburg Linguistics: Applied and Interdisciplinary Research*.]

Literaturdidaktik

- Krause, Sabine (2003) *The Black Experience in America: Entwurf einer Unterrichtseinheit für die 9. Klasse der Sekundarstufe I*.
- Schmidt, Babette (2004) *Das Märchen, seine englischsprachige Rezeption und seine Didaktik*.
- Timm, Inga Christin (2005) *Weibliches Rollenverhalten im Märchen und im amerikanischen Märchengedicht*.
- Hansen, Christiane (2005) *Gedichte im Englischunterricht*. (114 S.)
- Harder, Kathrin (2005) *Eine unterrichtsgestützte Lehrwerkanalyse von English G 2000 (Band 2) unter dem Aspekt des kommunikativen Englischunterrichts*.
- Törber, Jennifer (2006) *Frauenbilder im zeitgenössischen US-amerikanischen Fernsehen – eine Beispielanalyse der Serie „Desperate Housewives“*.
- Shargh, Sarah (2007) *Patriotismus in amerikanischen Kinderbüchern*.
- Schultheis, Elena (2009) *Kinderliteratur im Englischunterricht der Grundschule*.

Weitere Aktivitäten, Tagungen/Konferenzen

Im Sommersemester 2011 wurde durch Englisch-Studierende der Lehramts-Masterstudiengänge unter Leitung von Olaf Jäkel eine Unterrichtsdemonstration zu "Playful English Teaching (PET)" konzipiert und beim "CampusFest" am 19.6.2011 der interessierten Öffentlichkeit vorgeführt.

Im Wintersemester 2011/12 begrüßt die Forschungsgruppe EU mit Frau Dr. Danuta Wisniewska von der Universität Posnan (Polen) eine internationale Gastwissenschaftlerin, die mehrere Vorträge und Workshops zu aktuellen Themen der Englischdidaktik halten wird, u.a. auch zu Methoden qualitativer Unterrichtsforschung.

Für 2012 planen Olaf Jäkel und Anke Beger mit den Kolleginnen von *metaphorik.de* aus den Universitäten Hamburg, Bremen, Duisburg, Bonn und Saarbrücken eine Tagung zum Thema "Metaphors and Cognitive Models in Knowledge Transfer / Metaphern und kognitive Modelle in der Wissensvermittlung" mit internationaler Beteiligung.

Für 2013 plant die Forschungsgruppe EU eine Tagung zum Thema "How to make them talk: Gesprächsförderung im Englischunterricht".

Regionale und überregionale Verbindungen und Verbünde

Seit 2004 nimmt Olaf Jäkel die fachwissenschaftliche Vertretung der Universität Flensburg im AK Englisch Grundschule des IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen) Schleswig-Holstein, Kiel wahr.

Seit Oktober 2011 gibt es einen Forschungsverbund "*Analysing Classroom English (F-ACE)*" zwischen der Forschungsgruppe EU und der Englischdidaktik der Universität Gießen, vertreten durch Professor Dr. Jürgen Kurtz. Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird die gemeinsame Analyse von Interaktion und Diskursstrukturen im EU sein. Zunächst soll zur Ergänzung des *FLECC* eine vergleichbare Sammlung von EU-Transkripten aus den 80er-Jahren digitalisiert und zur Veröffentlichung aufbereitet werden, um auf dieser Basis eine 'historische' Vergleichsperspektive zu gewinnen.